

yacht revue

10

OKTOBER • 2021
€ 5,-

ÖSTERREICH'S MAGAZIN FÜR WASSERSPORT

Kunstwerk aus Karbon

Solaris 111. Exklusive Einblicke in die Entstehungsgeschichte des neuen Flaggschiffs, das sich Werft-Eigentümer Marc Giorgetti nach seinen Vorstellungen bauen ließ

SEILUMBO DER LEGENDÄRE VIERMÄSTER FEIERT 90. GEBURTSTAG

SEILOMBO ZURÜCK IN DIE KÄLTE - VON DER SÜDSEE NACH ALASKA

LUXUS-CHARTER AUF EINER 27-METER-AZIMUT DURCH DIE KORNATEN

6MR-KLASSE ZEITLOSE OLDTIMER-SCHÖNHEITEN AM WÖRTHERSEE



MLVNÖ



Motorboot Landesverband für Niederösterreich



Altenwörth Clubzufahrt. Wie schon in Ausgabe 7/2021 erwähnt, wurde die Zufahrt zum Liegeplatzbecken des WSC Altenwörth ausgebaggert und ca. 30 m vom mit der „Ser“-Tafel versehenen Anmeldeponton weg von der Verbund AG mit Muringbojen gekennzeichnet. Die Skizze der Verlegung der Muringbojen wurde von Josef Schierer, Obmann des WSC Altenwörth, zur Verfügung gestellt

DONAU AKTUELL



Liebe Wassersportler, Skipper und Motorbootfahrer!

Abermals ist eine bis dato außergewöhnliche Bootssaison zu Ende gegangen. Das zweite Jahr in Folge waren Reise-, Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten anders, als wir es seit Jahrzehnten gewohnt sind. Für uns Bootsfahrer hat sich aber eine gewisse Routine eingestellt. Denn wir wissen, dass das notwendig gewordene Abstandhalten im Freien auf unseren Booten wesentlich einfacher möglich ist als im Alltag. So kann auch festgestellt werden, dass Covid-Cluster rund um unsere Binnenhäfen nicht aufgetreten sind. Leider mussten aber gesellschaftliche Veranstaltungen wie Jubiläumsfeiern von Mitgliedsvereinen abermals verschoben werden, teilweise konnten sie in kleinstem Rahmen sehr intim durchgeführt werden.

Die Wassersportler kämpften im August bei drei Meisterschaften um Österreichische und Niederösterreichische Meistertitel: Das klassische Wasserskifahren im Bergwerkssee in Langau (Waldviertel), die Wasserski-Racer in Willersbach an der Donau und die Wakeboarder in Tulln an der Donau. Gratulation an alle Sportler und die Veranstalter für ihre Leistungen und ihr Engagement.

Somit hoffen wir nun alle am Ende der Saison 2021 auf eine ruhige und besinnliche Zeit mit unseren Freunden und Familien, um einander bei der geplanten Bootsmesse in Tulln von 3.–6. März 2022 treffen zu können, und freuen uns auf eine hoffentlich normalisierte Saison 2022.

Franz Hebenstreit
Präsident des MLVNÖ

Update Verbandsarbeit

Tagesordnungen. Die Arbeit im Vorstand des Landesverbands war einerseits von regelmäßigen Neuerungen rund um Verordnungen zur COVID-Pandemie geprägt. Andererseits standen Vernetzungen von Behörden und Verbänden auf der Agenda. Mitte Juli erfolgte eine Abstimmungsrunde mit der Obersten Schifffahrtsbehörde (Klimaministerium) mit Frau DI Vera Hofbauer (Abteilungsleiterin Schifffahrt, Technik u. Nautik) und den Landesverbänden von Wien und Niederösterreich und dem Bundesverband MSVÖ als Schnittstelle zwischen den Sportbootfahrern und dem Ministerium. Ebenso erfolgte im September ein ausführlicher Gedankenaustausch über die Förderung der Interessen der Motorbootfahrer mit der ViaDonau mit DI Hans-Peter Hasenbichler. Dabei

standen künftige Baggerungen und die Instandhaltung von Zufahrten in Häfen bzw. in Schleusenbereichen auf der Tagesordnung. Ein ausdrücklicher Dank an die zuständigen Behörden für einen fachlichen Austausch auf Augenhöhe mit unseren Verbänden als Interessensvertretungen der österreichischen Motorbootfahrer.

Um die Sicherheit von Einsatzorganisationen zu gewährleisten bzw. Bergungstechniken zu verbessern, fand Ende Juli eine Wasserdienstübung mit rund 70 Teilnehmern der Feuerwehren Tulln, Langenlebarn und Langenschönbichl mit der Wasserrettung Tulln statt. Ein besonderer Meilenstein im Miteinander auf der Donau für unser aller Sicherheit. www.feuerwehr-tulln.at/wasserdienstuebung-auf-der-donau

Österreichische Meisterschaften

Ergebnisse. Im August wurden die Meisterschaften im Wasserski-Racing und Wasserski ausgetragen

Wasserski-Racing, Willersbach/ Donau

Junioren: 1. Pfenningbauer Paul, WSC Tulln; 2. Cizhak Elias, WSC Donaues; 3. Schauer Emilia, WSC Donaues

Herren: 1. Praschinger Martin, WSC Speedhunter; 2. Lewalter Tim, WSC Donaues; 3. Ortlieb Ernst, WSC Tulln

Damen: 1. Woss Alexandra, FZSV Ybbs; 2. Krippi Pavla, WSC Tulln; 3. Schraml Lea, WSC Tulln

Promos: 1. Hebenstreit Franz, WSC Tulln; 2. Friedl Andreas, WSC Donaues; 3. Schauer David, FZSV Ybbs

Wasserski, Langau

Kombination Damen: 1. Haselsteiner Katharina, WSC Tulln; 2. Pfalter Bettina, HSVK; 3. Pfalter Magdalena, HSVK

Komb. Herren: 1. Pfalter Reinhard, HSVK; 2. Wondrack Christoph, WSC Tulln; 3. Jonas Gerald, WSC Tulln

Trickski U10 männlich: 1. Wondrak Alexander, WSC Tulln; 2. Sassemann Paul, WSC Tulln

Trickski U14 weiblich: 1. Pfalter Magdalena, HSVK

Trickski U14 m.: 1. Hofer Alexander, WSC Tulln

Trickski U17 w.: 1. Schraml Lea, WSC Tulln

Trickski Senioren m.: 1. Pfalter Anton, HSVK

Trickski Open w.: 1. Haselsteiner Katharina, WSC Tulln; 2. Pfalter Bettina, HSVK

Trickski Open m.: 1. Pfalter Reinhard, HSVK; 2. Wondrack Christoph, WSC Tulln; 3. Jonas Gerald, WSC Tulln

Slalom U14 w.: 1. Pfalter Magdalena, HSVK; 2. Hofer Larissa, WSC Tulln; 3. Salzgeber Anna, WSC Tulln

Slalom U17 w.: 1. Schraml Lea, WSC Tulln; 2. Fronner Helena, WSC Tulln; 3. Stanek Sophie, WSC Tulln

Slalom Open w.: 1. Haselsteiner Katharina, WSC Tulln; 2. Pfalter Bettina, HSVK; 3. Werner Annemaria, WSC Tulln

Slalom U10 m.: 1. Sassemann Paul, WSC Tulln; 2. Wondrak Alexander, WSC Tulln; 3. Sassemann Maxi, WSC Tulln

Slalom U14 m.: 1. Hofer Alexander, WSC Tulln; 2. Fronner Jakob, WSC Tulln; 3. Immler Luc, WSC Tulln

Slalom Senioren m.: 1. Pfalter Anton, HSVK; 2. Ehrnöstner Franz, HSVK

Slalom Open m.: 1. Pfalter Reinhard, HSVK; 2. Wondrack Christoph, WSC Tulln; 3. Jonas Gerald, WSC Tulln

Danube Wakeboard Masters

Juniors (Men & Women): 1. Patrick Benjamin, WSC Wakeboarders Marbach; 2. Chadri Daniel, WSC Tulln; 3. Niebauer Fabian, WSC Tulln

Master Men: 1. Gruber Florian, WSC Wakeboarders Marbach; 2. Kittl Alex, FZSV Ybbs; 3. Krippi Markus, WSC Tulln

Open Women: 1. Buschenreiter Hanna, WSC Wakeboarders Marbach; 2. Klammer Julia, WSC Tulln; 3. Buschenreiter Nina, WSC Wakeboarders Marbach

Open Men: 1. Hager Johannes, MSCD Komornburg; 2. Ortlieb Christian, WSC Tulln; 3. Ott Emanuel, WSC Tulln



60-Jahr-Jubiläum ARBÖ-WMCW

Eine besondere Hommage. In diesem Jahr feiert der ARBÖ-WMCW, unser langjähriger Mitgliedsverein, sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Leider musste seine Jubiläumsfeier pandemiebedingt entfallen und wird hoffentlich im nächsten Jahr nachgeholt.

Ich möchte daher die Gelegenheit an dieser Stelle nutzen, um diesem sehr engagierten Motorbootsverein für seine Verdienste um den Bootssport im Namen des Wiener Verbandes zu danken und ihn ganz besonders zu würdigen.

Mit seiner Zentrale in der Kuchelau und seiner Steganlage in Korneuburg stellt er einen zentralen Anlaufpunkt für den Wiener und niederösterreichischen Bootssport dar. Er bietet ca. 300 Mitgliedern eine Clubheimat und verfügt über 83 Wasserplätze sowie Gästeplätze, auch Tagesgäste sind gerne gesehen. Seine hervorragende Infrastruktur wird durch engagierte Mitglieder ständig auf modernstem Stand gehalten. Seit Jahren kümmert er sich auch um die Nachwuchsakquisition und -ausbildung durch eine vereinsgeleitete Bootsführerschule, wofür ihm besonderer Dank geschuldet wird.

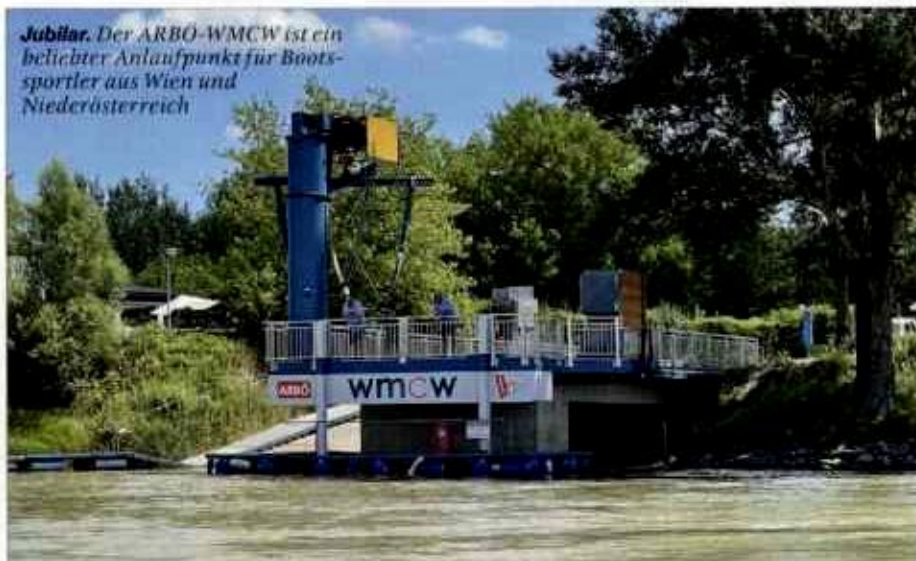
Seine Gastfreundschaft stellt der Verein jährlich auch durch die Ausrichtung seines schon über die Landesgrenzen hinaus bekannten Herbstfestes unter Beweis, zu dem viele Bootsfreunde aus allen Vereinen und Marinas gerne eingeladen waren. Dieses Fest hat die vereinsübergreifende Kommunikation unter den Bootsfahrern vertieft, auch dafür gebührt besonderer Dank. Erfreulich ist weiters das kameradschaftliche Verhältnis zu den umliegenden Vereinen wie dem MCV-Vindobona und dem MSC-Danubia.

Persönlich möchte ich mich beim Präsidenten Bernhard Rezac für seine überaus engagierte, kreative und integrative Mitwirkung in unserem Verband bedanken, ebenso wie bei Friedrich Wendler und Hans Steinbach (für dessen früheres Wirken als Vorgänger von Präsidenten Rezac).

Zu seinem großartigen Jubiläum des ARBÖ-WMCW möchte ich der Wiener Landesverband für den Motorbootssport ganz herzlich gratulieren und ihm weiterhin eine gedeihliche Zukunft wünschen.

Dr. Eduard Gamler

Jubiläum. Der ARBÖ-WMCW ist ein beliebter Anlaufpunkt für Bootssportler aus Wien und Niederösterreich



WIEN INTERN



Liebe Bootsfahrerinnen und Bootsfahrer!

Es freut mich sehr, dass ich Sie nach dem Sommer wieder ansprechen darf. Der Klimawandel macht auch vor uns

nicht Halt und so haben wir trotz des phasenweise heißen Wetters mit heftigen Niederschlägen zu kämpfen gehabt.

Das Hochwasser im Frühsommer hat hoffentlich zu keinen oder nur geringen Schäden geführt. Die Wasserqualität hat leider sehr gelitten. Und es sieht ganz so aus, als ob wir auch in unserem Sport mit immer extremeren Wetterphänomenen rechnen müssen. Dennoch habe ich von vielen schönen und weiten Reisen unserer Mitglieder gehört, was mich ganz besonders freut.

Auf Verbandsebene konnten wir mit dem MSVÖ und dem MLVNÖ einen Termin bei DI Vera Hofbauer von der Obersten Schifffahrtsbehörde organisieren. Die großen Themen der Baggerungen konnten wir wieder ansprechen. Bei den Patenten wird es zwar punktuelle Lockerungen in der Praxis geben, aber die Oberste Schifffahrtsbehörde verhielt sich eher zurückhaltend, insbesondere was die Möglichkeit der modularen Aufstockung der Patentgrenzen betrifft. Wir bleiben dran! Bei einer Besprechung mit der ViaDonau haben wir das Thema Greifenstein ebenfalls besonders erörtert, wurden auf den erhöhten Geldbedarf verwiesen, man sagte uns aber zu, die Möglichkeiten nochmals zu prüfen.

Leider scheint es, dass sich eine 4. Covid-Welle bildet. Dennoch wünsche ich Ihnen – unter Bedachtnahme auf die gebotene Sorgfalt – eine schöne und unfallfreie Restsaison und bleiben Sie weiterhin gesund.

Dr. Eduard Gamler
Präsident des MLVW